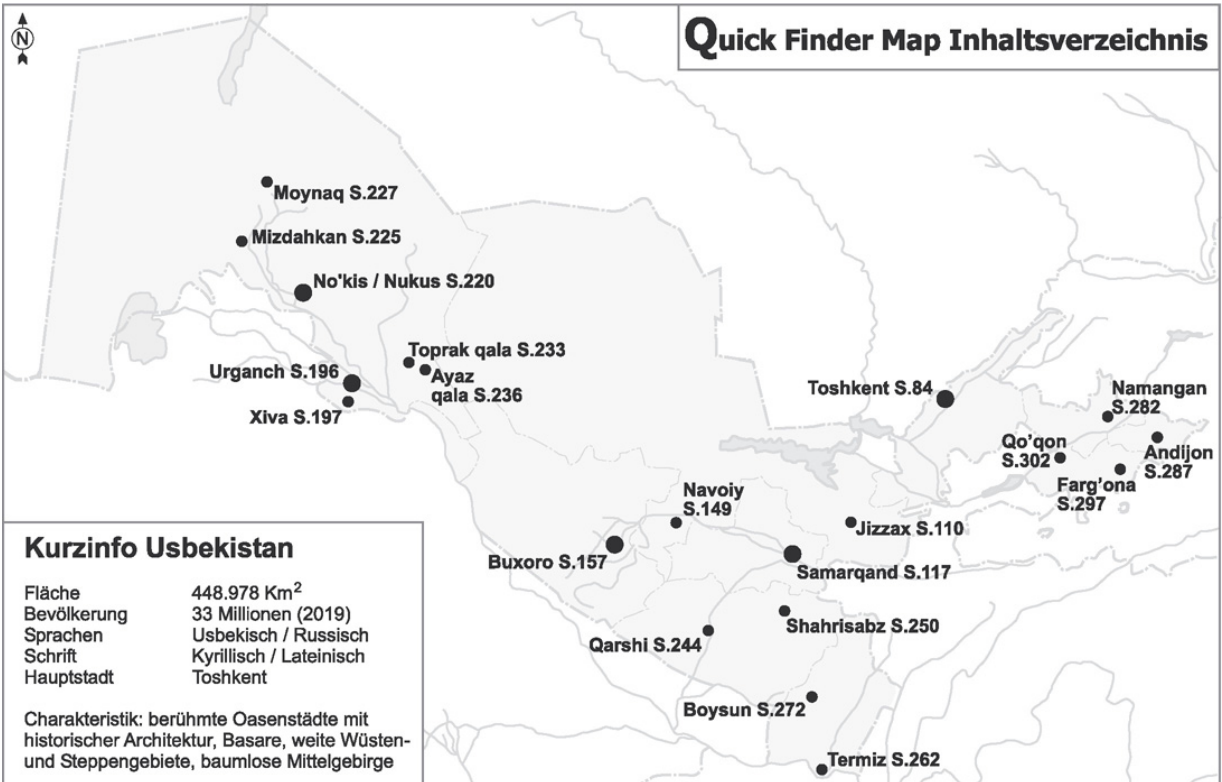


# Usbekistan



**Neu: Visumfreie Einreise  
GOOGLE™ EARTH Koordinaten  
UNESCO Welterbestätten**

## Quick Finder Map Inhaltsverzeichnis



### Kurzinfo Usbekistan

Fläche	448.978 Km <sup>2</sup>
Bevölkerung	33 Millionen (2019)
Sprachen	Usbekisch / Russisch
Schrift	Kyrillisch / Lateinisch
Hauptstadt	Toshkent

Charakteristik: berühmte Oasenstädte mit historischer Architektur, Basare, weite Wüsten- und Steppengebiete, baumlose Mittelgebirge





**Die Regionen Usbekistans**

① Republik Karakalpakistan

② Region Xorazm

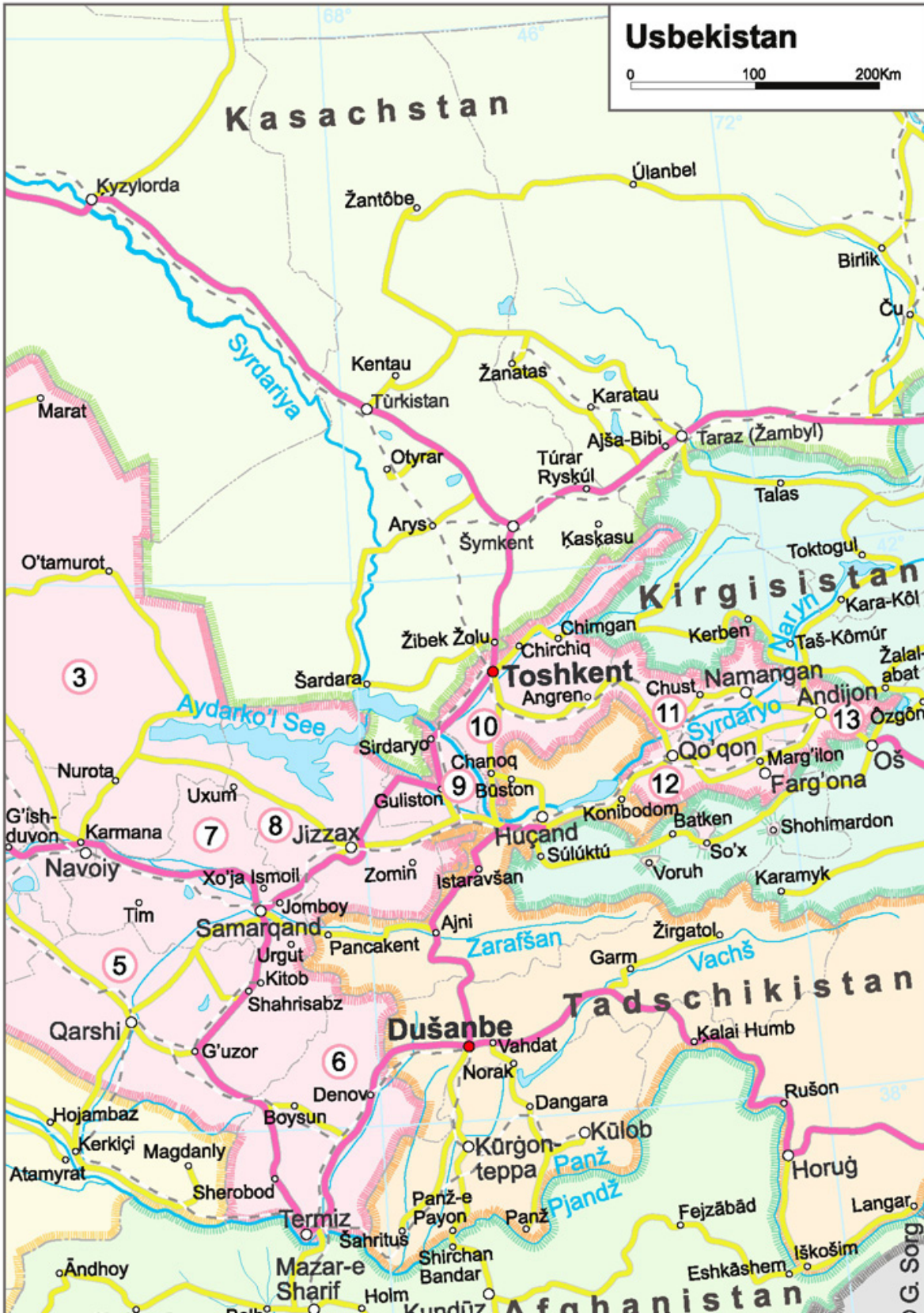
③ Region Navoiy

④ Region Buxoro

⑤ Region Qashqadaryo

⑥ Region Surxondaryo

⑦ Region Samarqand



- ⑧ Region Jizzax
- ⑨ Region Sirdaryo
- ⑩ Region Toshkent

- ⑪ Region Namangan
- ⑫ Region Farg'ona
- ⑬ Region Andijon



# **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort

Über den Autor

## **Informationsteil**

### **Reiseland Usbekistan**

Warum Usbekistan

Reisegruppe oder Individuell

### **Reisevorbereitungen**

Klima und Reisezeit

Visum

Grenzübergänge

Reiserouten durch Usbekistan

Usbekische Restaurants in D / CH / A

Die Top 10 der Sehenswürdigkeiten

Anreise

Verkehrsmittel in Usbekistan

### **Informationen von A bis Z**

## **Land und Leute**

### **Naturraum Usbekistan**

### **Geschichte Usbekistans**

Zeittafel zur Geschichte

Zeugnisse der Kulturen in Usbekistan

### **Politik und Verwaltung**

### **Wirtschaft Usbekistans**

### **Gesellschaft und Alltag**

### **Kunst, Kultur und Architektur**

## **Reiseziele in Usbekistan**

## **Die Region Toshkent**

### **Toshkent**

Zangi Ota Pilgerzentrum

Parkent

Solarforschungseinrichtung Heliokomplex

Weltraumforschungseinrichtung TashKBM

Chimgan, Beldersoy, Ugom-Chotqol NP 

Chorvoq Stausee

## **Die Regionen Sirdaryo und Jizzax**

### **Jizzax**

Tamerlans Tor (Ilan-Utin Schlucht)

Sa'd ibn Abu Vaqqos Pilgerstätte

Zomin Nationalpark

Xonbandi Damm

Nurota Walnußbaum Reservat

## **Die Region Samarqand**

### **Samarqand**

Dahbed (Mahdumi Azam Ensemble)

Xo'jaismoil (Pilgerstätte Ismoil al Buxoriy)

Urgut

Felsformationen " Shayton Jiga"

Omonqo'ton (Löwenhöhle)

Tim

Qarnob Antike Zinnmine)

## **Die Region Navoiy**

Navoiy

Karmana

Sarmishsoy

Nurota

Aydarko'l See und Jurtencamps

Karawanserei Rabot-i Malik



Deggaron Moschee

## **Die Region Buxoro (Buchara)**

**Buxoro** (Buchara) 

Die Ruinenstädte der Buhar Oase

Varaxsha

Ramish

Paykend und Paykend Museum

Vobkent

Xayrabotcha (Chashma Ayub Mausoleum)

Afshona (Ibn Sino Museum)

Die sieben Heiligen Stätten um Buxoro

G'ijduvon

Karakushxona (B. Naqshband Ensemble)

Yangihayot

Chor Bakr Nekropole

Kogon

Gazellenreservat und Aufzuchtstation

## **Die Region Xorazm und die Republik Karakalpakistan**

Urganch

**Xiva** (Chiwa) 

Eshon Rovot, Qorako'l Touristen Komplex

Otajon To'ra Komplex

Chodra Hovli

Scheich Muxtor Valiy Mausoleum

Qalajiq qala

Hazorasp

Scheich Mavlonon Bobo Ensemble

Voyangan qala

### **No'kis / Nukus**

Mizdahkan und Gyaur qala

Moynaq

Aralsee und U'stirt Plateau  
Mongolische Postroute  
Die Ruinenstätten im Überblick  
Shilpiq Daxma  
Gyaur qala  
Janpiq qala  
Badai-Tugai Naturschutzgebiet  
Sultan Wa'ys Baba Gedenkstätte  
Qizil qala  
Topraq qala  
Qazaq'li Yatqan  
Kath  
Bostan / Bo'ston  
Yakke Parsan  
Ayaz qala  
Qirqqiz qala  
Qurgashin qala  
Janbas qala  
Angka qala  
Qoy Qirilg'an qala  
Gu'ldirsin qala

## **Die Region Qashqadaryo**

### **Qarshi**

Yerqo'rg'on und Shulluktepa  
Pudina (Kusam Ota Komplex)  
Kasbitepa, Sultan Mir Xaydar Nekropole  
Taxtaqoracha Pass  
Kosagar (Oq Tosh Felsgravuren)

### **Shahrisabz**

Amir Temur Höhle  
Geburtsort von Amir Temur  
Langar

Maydanak Observatorium

## **Die Region Surxondaryo**

### **Termiz**

Zurmala Stupa

At-Termiziy Gedenkkomplex

Tarmita (Alt-Termiz)

Fayoztepa

Kampyrtepa

Muhammad at Termiziy Mausoleum

Xo'jakon Salzhöhle

### **Boysun**

Kurgansol

Boysuntov Gebirge, Machay Tal

Eisernes Tor

Omonxona

Freundschaftsbrücke

Jarqorg'on Minarett

Iskandar Brücke

Dalvarzintepa

Denov

## **Das Farg'ona Tal (Fergana Tal)**

Qamchiq Pass

Chust

Axsikent

Kosonsoy

### **Namangan**

#### **Andijon**

Asaka

Quva

#### **Marg'ilon**

#### **Farg'ona**

Rishton

**Qo'qon** (Kokand)

## **Sprachenführer**

Aussprache usbekisches Alphabet

Usbekisch

Russisch

## **Glossar**

Begriffserklärungen

### **Kartenverzeichnis**

Übersichtskarte Usbekistan

Region Toshkent

Stadtplan Toshkent

Region Sirdaryo und Jizzax

Region Samarqand

Stadtplan Samarqand

Region Navoiy

Region Buxoro

Stadtplan Buxoro

Region Xorazm und Rep. Karakalpakistan

Stadtplan Xiva

Stadtplan No'kis

Region Qashqadaryo

Stadtplan Qarshi

Stadtplan Shahrizabz

Region Surxondaryo

Stadtplan Termiz

Farg'ona Tal

Stadtplan Namangan

Stadtplan Andijon

Stadtplan Marg'ilon

Stadtplan Farg'ona

Plan Rishton

Stadtplan Qo'qon  
Sprachen in Usbekistan

Danksagungen

## **Vorwort**

Noch nie war es so einfach Usbekistan zu entdecken wie jetzt. Die Regierung Usbekistans hat das touristische Potenzial erkannt und der neue Präsident des Landes bemüht sich redlich, das Land weiter zu öffnen und Barrieren abzubauen.

Namen wie Buxoro und Samarqand klingen in unseren Ohren, die Karawanen der Seidenstraße ziehen vor unserem imaginären inneren Auge durch endlose Sanddünen. Ein orientalisches Traumbild aus tausendundeiner Nacht bestimmt unsere Vorstellungen von Usbekistan.

Wenn Sie an einem lauen Sommerabend vor dem beleuchteten Registon in Samarqand stehen oder die lange Fahrt nach Xiva durch die Hitze der Qizilqum Wüste auf sich nehmen, werden Sie ganz nah dran sein, an diesem Traumbild. Und genau das ist es, was eine Reise nach Usbekistan so unverwechselbar macht. Orientalische Exotik und Gastfreundschaft, bunte Basare, faszinierende Architektur, eine uralte Stadtkultur, lebendige Handwerkskünste und traumhaft grazile Tänze. Dazu die verschiedensten Landschaften vom Hochgebirge über die Oasengebiete mit ihren Baumwollfeldern bis zu kargen Wüsten und Steppen.

Dieses Land kann sich Ihnen als Reisender ganz unterschiedlich zeigen. Da gibt es zum einen die stark frequentierten Hauptsehenswürdigkeiten aus dem Hochglanzprospekt, die schicken Hotels und Restaurants. Jenseits der Sichtschutzmauern, welche die Touristenzonen begrenzen, verbergen sich alte, verwinkelte Wohnquartiere. Wenn Sie durch diese Gasse wandern, sehen Sie fensterlose Lehmwände und Metalltore. Das ist die Abgrenzung nach draußen. Dahinter beginnt das Familienleben. Wenn Sie das Glück haben, eingeladen zu werden und mit den

Einheimischen auf dem Tapchan Tee schlürfen, wird man Ihnen mit besonderem Respekt und großer Höflichkeit begegnen. Dann ist es selbstverständlich, dass man gemeinsam isst, dass man Ihnen einen Platz zum Schlafen anbietet und am Ende wird man Ihnen noch Früchte für die Weiterreise mitgeben. Diese menschliche Wärme gegenüber Fremden hat mich in den Bann gezogen und bis heute nicht mehr losgelassen. Als Autor dieses Reiseführers ist es mein Wunsch Ihnen dieses faszinierende Land näher zu bringen, Ihnen zu ermöglichen die Sehenswürdigkeiten zu finden, die Schönheit im Kleinen zu sehen, die Grenzen und Mauern zu überwinden und einzutauchen in eine andere Welt.

Damit dies gelingt, gilt es einige Hürde zu überwinden. Ein Beispiel: Der Taxifahrer wird Ihnen hoch und heilig versprechen dass er den Weg kennt und dennoch jeden "Bruder" (Aka) auf der Straße nach dem Weg fragen. Denn die Höflichkeit und sein Geschäftssinn verbieten es ihm zu sagen dass es nicht weiß wie er fahren müsste. Dann helfen Sie eben ein wenig: Geben Sie in eine der Offline-Navigationsapps (z.B. Mapsme, mapFactor) die Koordinaten des Zieles aus dem Buch ein und beschreiben Sie dann den Weg. Er wird voll des Lobes ob Ihrer Ortskenntnis sein und Sie haben wertvolle Zeit gespart.

Laden Sie die dafür notwendigen Kartendaten schon zuhause herunter. Ausreichender Speicherplatz auf einer SD Karte im Smartphone ist notwendig. Eine Powerbank erscheint ebenfalls ratsam, falls der Akku vor Erreichen des Zieles schlapp macht.

Um Ihnen die Routenplanung zu vereinfachen ist neben der Übersichtskarte auf den Seiten [4](#) und [5](#) jedem Regionen-Kapitel eine entsprechend zugeschnittene Detailkarte vorangestellt. Dies erspart Ihnen das Hantieren mit einer beigelegten großformatigen Übersichtskarte. Neben dem klassischen Inhaltsverzeichnis können Sie auch über die Quick Finder Map auf Seite [→](#) schnell die gesuchte Seite finden.

Auf Angaben zu Preisen wurde in diesem Buch bewusst verzichtet. Preise sind in Zentralasien nie in Stein gemeißelt und ändern sich saisonal stark. Um sich dennoch orientieren zu können, sind Unterkünfte nach Preiskategorien geordnet. Die Kategorien sind im Informationsteil unter dem Stichwort „Unterkünfte“ zu finden (Seite →).

Die besten Hotels und Restaurants der jeweiligen Kategorie werden immer zuerst genannt, weitere Alternativen folgen darunter. Auf Webseiten wie Tripadvisor oder [booking.com](https://www.booking.com) können Sie weitere Informationen wie Bilder und Bewertungen einsehen. Im Sprachenteil haben meine aus Andijon stammende Frau Yarkinoi und ich versucht, Ihnen einige hilfreiche Begriffe und Sätze zusammenzustellen damit das Eis gebrochen wird und die Kommunikation in Gang kommen kann. Wer Grundkenntnisse in Englisch, Russisch oder Türkisch hat, tut sich dabei etwas leichter.

Wenn Sie zur Verbesserung dieses Buchprojektes beitragen wollen, lade ich Sie herzlich dazu ein mit mir in Kontakt zu treten. Meine E-Mail Adresse finden Sie im Impressum ganz am Ende des Buches. Ich freue mich über Ihre Zuschriften und werde garantiert antworten.





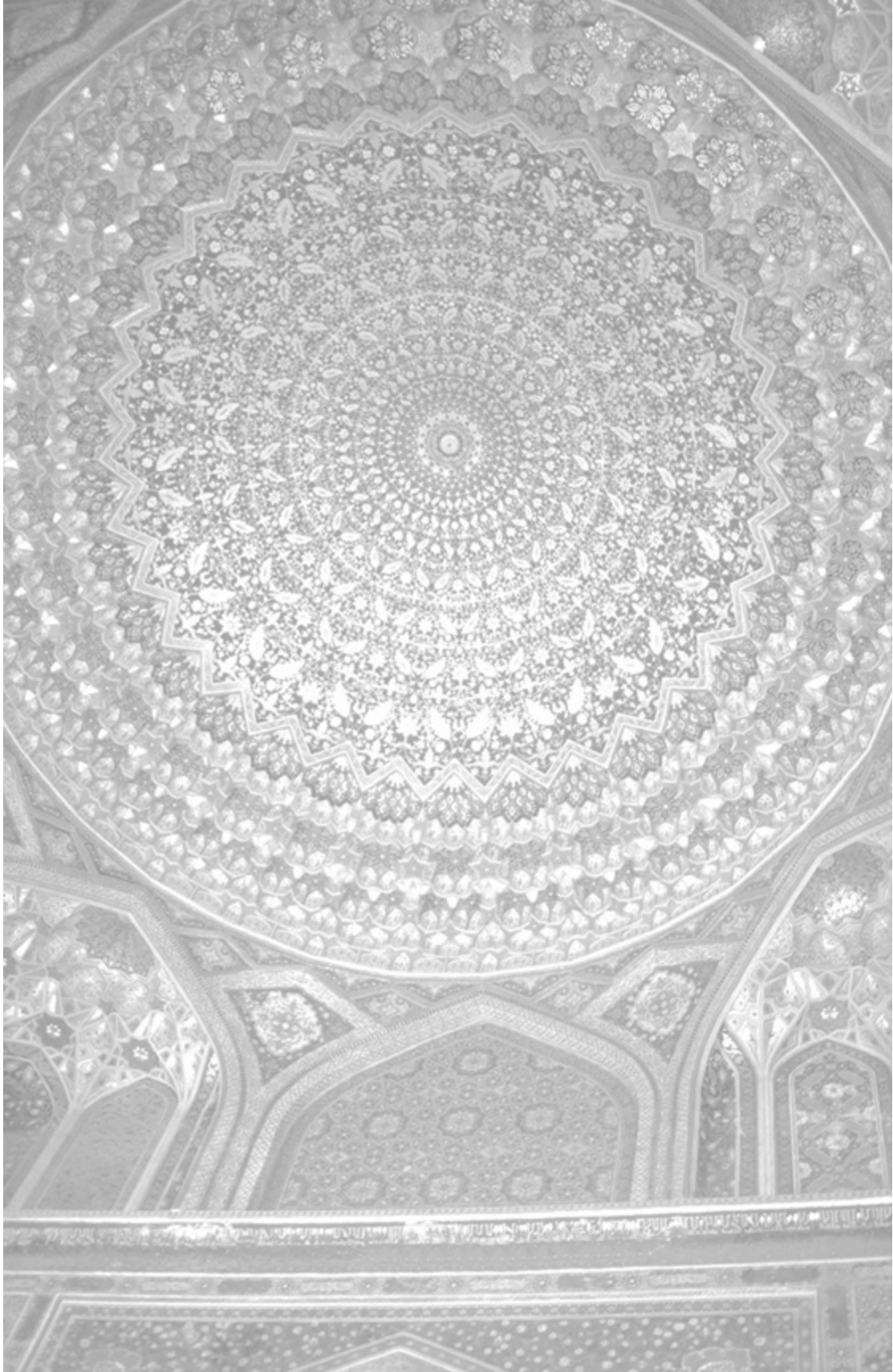
## **Über den Autor**

Als ich 1996 mit einer schon recht betagten Ente (Citroën 2CV) zu meiner ersten Reise nach Zentralasien aufbrach, hatte ich nur eine sehr vage Vorstellung von Usbekistan. Mit eher rudimentärer Reiseliteratur und einem sowjetischen Autoatlas ausgestattet, navigierte ich kreuz und quer durch das Land. Als die Menschen mir vor Ort mit großer Offenheit und Gastfreundschaft begegneten wurde mir schnell klar, dahin möchte ich nochmals reisen. Auf diese frühen Erkundungstouren per Auto folgten zahlreiche weitere Reisen und auch längere Aufenthalte in Usbekistan.

Die gesammelten Erkenntnisse fasste ich in dem 2007 erstmalig herausgegebenen Reiseführer "Usbekistan und die zentralasiatischen Republiken" zusammen. Nach sechs aktualisierten Auflagen folgt nun dieser von Grund auf neu gestalteter Reiseführer der das Land Usbekistan in den Fokus nimmt und im Detail beleuchtet.

Viel Freude beim Reisen und Entdecken mit diesem Reiseführer wünscht Ihnen Gerald Sorg

# **Informationsteil**







## ***Tillakori Medrese, Samarqand***

### **Reiseland Usbekistan**

Für die meisten Mitteleuropäer ist Usbekistan auch heute noch ein eher ungewöhnliches Reiseziel. Das liegt mitunter sicher daran, dass dieses Binnenland in seiner frühen Geschichte nur sehr sporadisch Austausch mit den europäischen Ländern pflegte. Die wenigen die kamen, taten dies verkleidet als Wanderprediger und immer mit einer Koransure auf den Lippen. In der Sowjetperiode war eine Reisetour selbst für Bürger der sozialistischen Bruderstaaten nur sehr eingeschränkt möglich. Intourist war der Inbegriff für überhöhte Preise sowie miserable Standards der Hotels und Restaurants. Dazu konnte man ohnehin nur ausgewählte Reiseziele anschauen, meist verbunden mit dem obligatorischen Besuch eines landwirtschaftlichen Musterbetriebes oder einer Fabrik. In den 90er Jahren war das Reisen noch sehr abenteuerlich, es gab nach wie vor kaum Infrastruktur, nicht einmal in Samarqand oder Buxoro. Das änderte sich in den letzten Jahren sehr zum Positiven. Heute haben Sie selbst abseits der Touristenhochburgen die Möglichkeit Unterkünfte über das Internet zu buchen.

### **Warum Usbekistan?**

Wir Europäer stellen uns bei Usbekistan Seidenstraßenkarawanen, blaue Kuppeln, Turbane und bunte Basare vor. Ungefähr so wie wir es aus Alladin oder Tausendundeinernacht kennen. Dieses Klischee trifft auf Usbekistan überraschend genau zu, auch wenn heute keine Kamelkarawanen mehr durchs Land ziehen und es in der blau überkuppelten Medrese WLAN gibt.

Die schönsten Seidenstraßenstädte Samarqand, Buxoro und Xiva liegen alle in Usbekistan und jede davon wäre bereits eine Reise wert. Dazu kommen die für uns exotische

Landschaft, das Essen, die Sprache oder die Bräuche. Wenn man sich also auf dieses Land und seine Menschen einlässt, sind viele spannende Erlebnisse garantiert.

Leider sind Reisen in muslimische Länder in Zeiten von Taliban, Al Qaida und IS zum Teil auch riskanter geworden. Syrien oder der Irak sind Beispiele dafür. Usbekistan und auch seine Nachbarländer sind dagegen von solchen Entwicklungen bisher verschont geblieben. Dies mag einerseits an dem eher gemäßigten Islam liegen der hier praktiziert wird, aber auch an dem rigorosen Vorgehen gegen islamistische Gruppierungen. Dazu kommen weitere Einflüsse die aus der nomadischen Tradition stammen. Einige Beispiele: Beshik Tui, Chatna Kilish oder Sunnat Tui, Nikoch Tui, Ostona Salom, Kelin Salom, Narvroz, Ko'pkari, Darboz und Kurash. Sprechen Sie Usbeken auf diese Begriffe an und lassen Sie sich diese einmal erklären. Eine gute Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, den über das Wetter spricht man in Usbekistan nicht.

### **Reisegruppe oder Individuell**

Die durchorganisierte Reise in einer mehr oder weniger großen Gruppe durch Usbekistan wird von zahlreichen deutschsprachigen Anbietern im Programm geführt. Je nach Anbieter können diese Programmreisen auch Schwerpunkte haben, zum Beispiel das Besichtigen der Seidenstraßenstädte, Wandertouren, Bergsteigerreisen oder eine Kamelsafari. Die Vorteile einer Pauschalreise sind die organisatorische Vorleistung von Flug, Unterkunft, Transport und Verpflegung sowie der Reisesicherungsschein im Falle der Insolvenz des Reiseveranstalters oder der Airline. Für Touristen mit wenig Zeit für die Vorbereitung oder solchen die die sprachliche Barriere fürchten ist dies sicher eine gute Variante. Nachteilig ist der meist geringere Kontakt zu Einheimischen aus der Gruppe heraus.

Bei individuellen Reisen durch Usbekistan ist es dagegen häufiger notwendig mit Taxifahrern, Bahnbediensteten, an



der Rezeption in Hotels oder beim Auffinden des richtigen Weges mit den Einheimischen zu kommunizieren. Hier genügen dann meist auch nicht die Sprachkenntnisse eines VHS-Grundkurses Russisch. Insbesondere beim Organisieren von Transportmöglichkeiten sollte man daher überlegen, wer hier behilflich sein kann (Rezeption der Unterkunft, Passanten die Englisch sprechen oder die Angestellten eines Reisebüros über das Handy). In den meisten anderen Situationen kommt man auch so ganz gut durch. Da heute fast alle Leistungen auch bereits im Voraus über das Internet bei usbekischen Reiseveranstaltern gebucht werden können ist dies vielleicht etwas teurer als vor Ort, aber auf jeden Fall komfortabler.

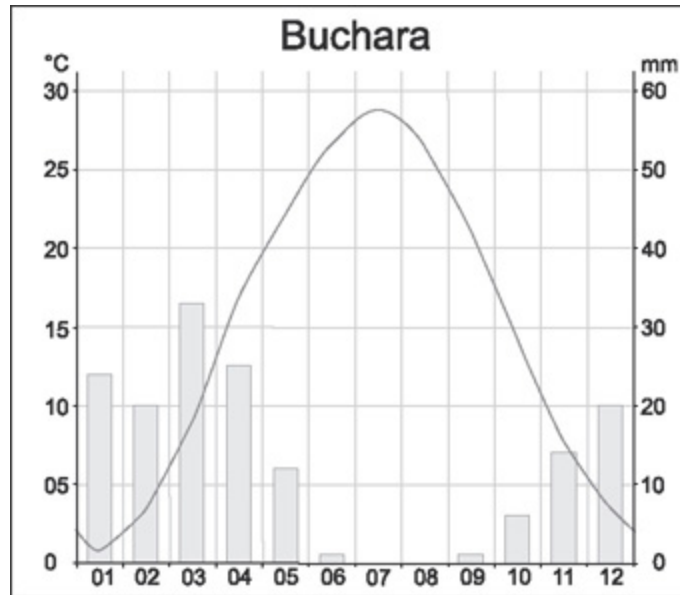
### **Die Reiseplanung**

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise und Informationen für die Vorbereitung Ihrer Reise nach Usbekistan.

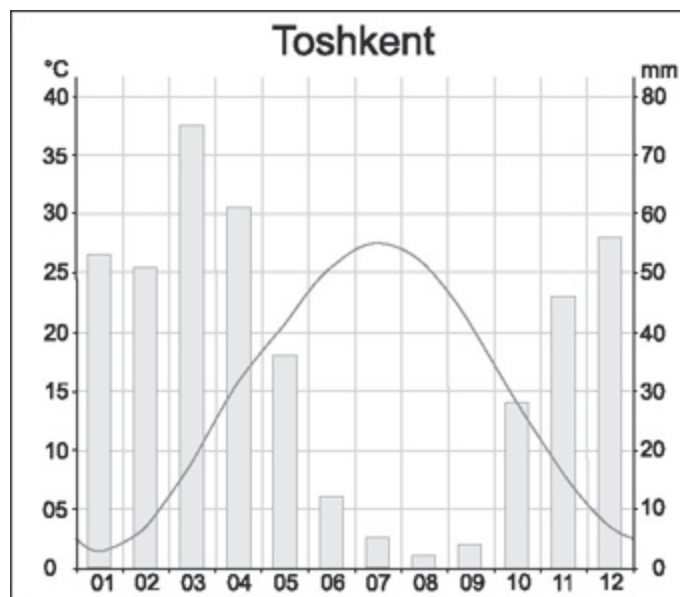
### **Klima und Reisezeit**

Usbekistan ist klimatisch geprägt durch seine kontinentale Lage fern von den Weltmeeren. Daher sind die Temperaturunterschiede über das Jahr aber auch zwischen Tag und Nacht immens.

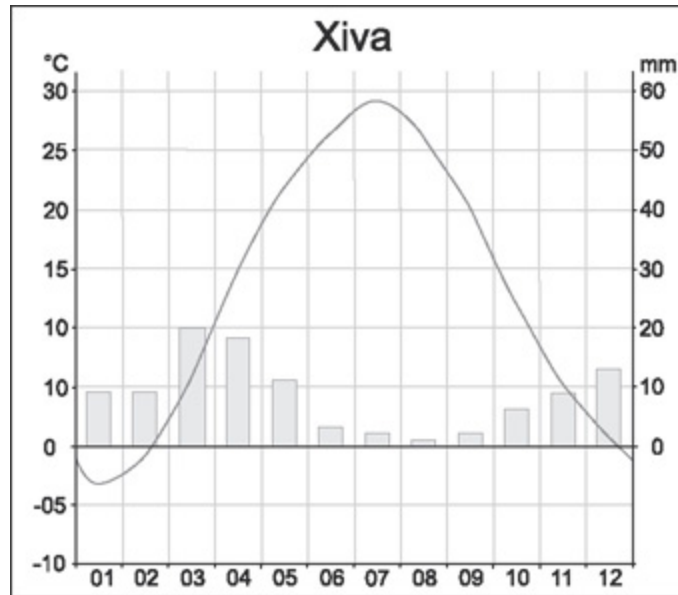
In Samarqand, Buxoro, Qarshi und generell im Farg'ona Tal herrscht winterkaltes semiarides Steppenklima vor. Das Frühjahr ist vergleichsweise regenreich, der Sommer trocken und heiß, der Herbst trockener als der Frühling, der Winter kalt aber meist schneearm.



Toshkent, Guliston, Jizzax und Denov sind geprägt von subtropischem Klima mit etwas gemäßigteren Temperaturen, mehr Schnee im Winter und insgesamt höheren Niederschlägen.



Winterkaltes, kontinentales Wüstenklima trifft man in Städten wie Urganch, Xiva, Nukus aber auch im südlich gelegenen Termiz an. Die Regentage sind selten und die Niederschläge dabei gering. Die Winter fallen hier deutlich kälter aus, die Sommer sind sehr heiß.



Das Frühjahrsfest Navro'z am 20./21.März markiert den Beginn der warmen Jahreszeit in Zentralasien. Der März ist der regenreichste Monat des Landes. Nun erblüht selbst die Wüste und zarte grüne Halme sprießen aus dem Wüstensand. Die Hügel der Mittelgebirge sind grün, Wildtulpen und roter Mohn blüht für wenige Wochen auf. Für Mitteleuropäer sind April und Mai die angenehmsten Reisemonate, wobei die Temperaturen bereits 30° erreichen können. Auch das Fotografieren von Landschaftsbildern gelingt mit blauem Himmel und weniger Dunst am besten. Wer es warm mag, wird sich auch Anfang Juni noch wohl fühlen. Die heißeste Zeit des Jahres, Chillah genannt dauert von Mitte Juni bis Mitte August an. Am heißesten wird es dabei in Termez und der Region Xorazm. Auch die Nächte kühlen kaum ab. September und Oktober zeichnen sich durch moderate Temperaturen, geringe Niederschläge und ein großes Angebot an frischem Obst aus. Wo nicht bewässert wird ist die Flora weitgehend vertrocknet und die Landschaft ist ockerfarbenen. Berge verschwinden bereits vormittags im Dunst. Durch die kontinentale Lage können die Winter recht kalt werden, obwohl Usbekistan genauso

weit südlich liegt wie Italien. Im Januar und Februar gibt es auch in der Wüste etwas Schneefall.

## **Visum**

Seit dem 15.01.2019 entfällt für Deutsche Staatsbürger und seit dem 1.02.2019 auch für Schweizer und Österreicher die Visumpflicht. Damit wird es für diese Staatsangehörigen möglich, sich 30 Tage visumfrei im Land aufzuhalten. Es genügt die Vorlage eines noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepasses an den Grenzübergangsstellen des Landes.

Für Aufenthalte die länger als 30 Tage andauern oder für Bürger von Staaten für welche die Visumbefreiung nicht gilt ist die Beantragung eines Geschäfts-, Dienst- oder Einladungsvisums erforderlich. In solchen Fällen muss von der einladenden Firma, Dienststelle oder Privatperson eine Einladung beim Innenministerium beantragt werden. Der aus der Beantragung resultierende "Letter of Invitation", kurz LOI kann vom Eingeladenen beim usbekischen Konsulat vorgelegt werden. Nach einer Überprüfung erfolgt in der Regel die Visaausstellung.

Das Einbeziehen von Visumagenturen ist in der Regel nicht erforderlich. Bitte beachten Sie jedoch genau die Hinweise auf der Homepage des usbekischen Konsulates ihres Landes. Die Beantragung sowie die Rücksendung sind auch auf dem Postweg möglich. Visaanträgen wird in der Regel stattgegeben.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Visum bei der Ausreise seine Gültigkeit verliert sofern es nur eine Einreise beinhaltet. Im Falle mehrerer Einreisen ist dies bei der Beantragung zu benennen und wird im Visum vermerkt.

Für Durchreisen bis zu einer Dauer von 72 Stunden sind Transitvisa erhältlich.

Visa aller Arten werden für Deutsche, Schweizer und Österreichische Staatsbürger in den usbekischen Konsulaten in Berlin, Frankfurt am Main oder Wien ausgestellt.

Einreisevisa erhalten Sie nicht an usbekischen Flughäfen oder anderen Grenzübergangsstellen. Daher ist die Beantragung in einem usbekischen Konsulat des Herkunftslandes oder einem Drittland obligatorisch. Die Verlängerung eines Visums in Usbekistan ist nicht möglich. Ein Überziehen der Geltungsdauer des Visums zieht empfindliche Strafen nach sich und sollte daher unbedingt vermieden werden. Prüfen Sie immer die Reisehinweise Ihres Landes.

### **Grenzübergänge**

Die meisten Touristen aus Europa reisen per Flugzeug über den Internationalen Flughafen von Toshkent (TAS) ein. Darüber hinaus gibt es noch folgende Internationale Flughäfen im Land:

Andijon	AZN
Buxoro	BHK
Farg'ona	FEG
Qarshi	KSQ
Namangan	NMA
Navoi	NVI
No'kis / Nukus	NCU
Samarqand	SKD
Termiz	TMJ
Urganch	UGC
Zarafshon	AFS

An den Landgrenzen können Reisende aus Drittstaaten an folgenden Grenzübergängen ein- oder ausreisen:

#### ***An der Grenze mit Turkmenistan:***

Xo'jayli - Köneürgenç  
Shovot - Daşoguz  
Olot - Farab

### ***An der Grenze mit Afghanistan:***

Termiz - Hairatan

### ***An der Grenze mit Tadschikistan:***

Denov - Tursunzoda

Jartepa - Sarazm (wieder geöffnet seit 2018)

Oybek - Buston

Beshariq - Konibodom

### ***An der Grenze mit Kigisistan:***

Dostliq - Dostuk

Izboskan - Byurgendyu

### ***An der Grenze mit Kasachstan:***

Gisht Ko'prik - Žibek Žolu

Yalama - Bauyrjana Konysbaeva

Tejen - Bejneu



## **Reiserouten durch Usbekistan**

### **Usbekistan Kurzreise (10 Tage)**

#### ***1. Tag***

Anreise nach Usbekistan per Flugzeug

#### ***2. Tag***